

Dresdner Neueste Nachrichten

Mitteilung:

1 Spaltige Kolonialseite folgt für Dresden und Umgebung
5 Pf., für auswärts 25 Pf., Tabellenlaz 30 Pf. Die 2 Spaltige
Kolonialseite für Dresden und Umgebung 1 Mr., für auswärts
150 Pf. Bei Wiederholungen und Jahresumlägen Rabatt
10% Tarif. Chiffregebühren 20 Pf. Inserate von auswärts
werden nur gegen Vorabendzahlung aufgenommen. Für das
Auftreten an bestimmten Tagen und Plätzen wird nicht garantiert.
Zeitungliche Aufgabe von Inseraten unzulässig. Unfre-
digender und auswärtigen Zeitungen sowie sämtliche Annoncen-
geboten im In- und Auslande nehmen Inserate zu Original-
preisen und Rabatten an.

Mitteilung:

In Dresden und Vororten monatlich 50 Pf., pro Quartal
1.50 Mr. frei Haus, durch unsre Provinz-Gesellschaften monatlich
65 Pf., pro Quartal 1.95 Mr. frei Haus. Mit der Beilage
"Dresdner Fliegende Blätter" pro Monat 15 Pf. mehr.
Postbezugs: Ausg. A monatlich 67 Pf., pro Quartal 2.00 Mr.
mit "Dr. H. Gl." B " 50 " 2.40
In Österreich-Ung. " A " 1.00 Mr. " 2.25 Mr.
B " 1.25 " 2.75
Für die Schweiz " A " 0.82 Mr. " 2.45 Mr.
B " 0.98 " 2.94 " " Nach dem Auslande per Strengband pro Woche 50 Pf.

Unabhängige Tageszeitung.

Größte Auflage in Sachsen.

Redaktion und Hauptgeschäftsstelle Pillnitzer Straße 49.

Fernsprecher: Redaktion Amt I Nr. 8997, Expedition Amt I Nr. 4571, Verlag Amt I Nr. 542.

Seite 14.

Mittwoch

Dresdner Neueste Nachrichten.

23. November 1904.

Nr. 319.

Erklärung.

In Nr. 817, Seite 37, Ihres Blattes drucken Sie eine Erklärung des Schriftstellers Karl May, Nadebus, gegen den Redakteur Professor Dr. Paul Schumann, Dresden, ab, welche, soweit meine Person und meine Firma in Frage kommen, wesentliche Irrtümer und mindestens falsche Ausschreibungen von Neuzeitungen und gehabten Geschrägen enthält, die besonders von Ueingeweihten als unedle Handlungen meinesseits aufgezeigt werden müssen.

Ich siehe allen Angriffen gegen Karl May fern und habe gewichtige und menschliche Gründe, mich an dem „Kaputtmachen“ Karl Mays, wie er sich ausdrückt, nicht zu beteiligen. Dies verbietet mir allein schon mein Vergleichsvertrag mit Karl May, der auf dessen speziellen Wunsch beiden Teilen peinliche Wahrung der persönlichen, schriftstellerischen und buchhändlerischen Ehre auferlegt.

Karl Mays Kampf ist ein sehr schwerer, er sieht überall Feinde, und dies erklärt zum mindesten seine Handlungswise. Wer mich kennt, der weiß, daß an meiner Ehre überhaupt nicht zu rütteln ist, die andern bitte ich, vorsichtig zu urteilen, es wird sich noch alles klären, bezw. an zuständiger Stelle richtig gestellt werden.

Betont sei hier noch, daß Karl May nicht gegen mich und meine Firma Prozeß führt, sondern gegen deren Vorbesitzerin Frau Pauline verw. Münnchmeyer.

16803

Adalbert Fischer, alleiniger Inhaber der Firma H. G. Münnchmeyer.